

PROTOKOLL

Verkehrsausschuss 22.06.2020



E/14 - 2016/2021 -

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Vorsitz:

Ausschussvorsitzender Kissel, Luca CDU

Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzender	Ghazi, Mohammed	SPD
Ausschussmitglied	Erdogan, Kadir	SPD
Ausschussmitglied	Gabriel, Steffen	SPD
Ausschussmitglied	Gluch, Michael	SPD
Ausschussmitglied	Rizzo, Svitlana	SPD
Ausschussmitglied	Hartmann, Hans-Joachim	FDP
Ausschussmitglied	Teppich, Stefan	CDU
Ausschussmitglied	Williams, Martina	B90/Grüne

Entschuldigt:

Ausschussmitglied Tsobanakis, Georgios abwesend SPD

Magistrat:

Bürgermeister	Jühe, Thomas	SPD
Erste Stadträtin / Dezer- nentin	Herberich, Dorothee	SPD
Stadtrat	Dima, Cesare	SPD
Stadtrat / Dezernent	Jenal, Kurt	SPD
Stadtrat	Müller, Otto	CDU
Stadtrat	Schalle, Volker	B90/Grüne
Stadtrat	van Loon, Adrianus	FDP

Entschuldigt:

Stadtrat Belser, Ulrich abwesend SPD

Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorste- her (Gast)	Pellilli, Angelo	SPD
Stellv. Stadtverordne- tenvorsteher (Gast)	Gabriel, Steffen	SPD

Entschuldigt:

Stellv. Stadtverordne-
tenvorsteher (Gast) Becker, Wolfgang abwesend CDU

Verwaltung:

Schriftführerin Bartsch, Julia

abwe-
send

PROTOKOLL

Verkehrsausschuss
22.06.2020



E/14 - 2016/2021 -

SPD

Gäste/Sonstige:

PROTOKOLL

Verkehrsausschuss

22.06.2020



E/14 - 2016/2021 -

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses, Herr Ghazi, eröffnet um 19:40 Uhr die gemeinsame Sitzung beider Ausschüsse. Er stellt den fristgerechten Zugang der Sitzungsunterlagen sowie die Beschlussfähigkeit beider Gremien fest.

Im Anschluss daran übernimmt Herr Kissel den Vorsitz und führt durch die Tagesordnung des Verkehrsausschusses.

Der Ausschuss stimmt einer Änderung der Tagesordnung wie folgt zu:

es wird der Tagesordnungspunkt 1 (2020-768) des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vorgezogen.

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 04.05.2020
2. Sachstandsbericht zur Überwachung des fließenden Verkehrs im Stadtgebiet
- mündlich -
3. Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes
Hier: Umbau der Einmündung Karlstraße/Kelsterbacher Straße
- mündlich -
4. 2020-703 Wiederaufruf
Programm „Raunheim – schön, sicher und sauber“;
Hier: Optimierung der Struktur zur Gewährleistung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet
5. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

1. 2020-768 **Nachwahl von zwei Schriftführerinnen für den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss**

Die Nachwahl von zwei Schriftführerinnen für den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

2. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 04.05.2020**

Das Protokoll des Verkehrsausschusses vom 04.05.2020 wird einstimmig angenommen.

2. **Sachstandsbericht zur Überwachung des fließenden Verkehrs im Stadtgebiet
- mündlich -**

Herr Bürgermeister Jühe führt in den Sachstandsbericht zur Überwachung des fließenden Verkehrs im Stadtgebiet ein und übergibt das Wort an den Leiter des Fachdienstes II.2 Verkehr, Sicherheit und Ordnung.

Dieser erläutert die Thematik anhand einer durch den Fachdienst erarbeiteten Statistik des fließenden Verkehrs für das Jahr 2019. Der Sachstandsbericht befasst sich u.a. mit Überschreitungen der Höchstgeschwindigkeit ausgewählter Schwerpunktstraßen des Stadtgebietes. Weiterhin wird eine Gesamtstatistik vorgestellt, welche die Verwarn- und Bußgeldbescheide in Prozentangaben darstellt. Im Einzelnen werden Ergebnisse für die „Aschaffener Straße“, „Kelsterbacher Straße“, „Mainzer Straße“ und „Ringstraße“ vorgestellt.

Im Anschluss daran wird ein Ausblick auf mögliche ortsfeste Blitzanlagen sowie auf mobile Messstellen gegeben. Diese können maßgeblich zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen. Herr Bürgermeister Jühe begrüßt die vorgestellten Ergebnisse und beabsichtigten Maßnahmen und geht auf die Gesamtstatistik der Verwarn- und Bußgelder ein. Insgesamt liegt die Zahl der Bußgeldbescheide unter 1 Prozent, was insgesamt für ein diszipliniertes Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr der Stadt Raunheim spricht. Die Etablierung ortsfester Messgeräte an dafür geeigneten Stellen (relevanter Anteil an Fremdverkehren) und die Verstärkung mobiler Geschwindigkeitskontrollen wird die Verkehrssicherheit erhöhen. In diesem Zusammenhang ist hervorzuheben, dass die Verringerung der Immissionen im Stadtgebiet eine positive Begleiterscheinung ist.

Weitere Standorte für Radarmessungen, wie zum Beispiel die Einfahrtbereiche der Schnellstraßen in Richtung Frankfurt/Köln, könnten zukünftig ebenfalls in Erwägung gezogen werden.

Die CDU Fraktion fragt nach, zu welchen Tageszeiten die Messungen erfolgt sind. Der Fachdienstleiter stellt dar, dass die Messzeiträume variiert werden, um alle Verkehrssituationen hinreichend erfassen zu können.

3. **Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes**
Hier: Umbau der Einmündung Karlstraße/Kelsterbacher Straße
- mündlich -

Herr Bürgermeister Jühe leitet in den nachfolgenden Bericht ein. Der Leiter des Fachdienstes III.1. Infrastruktur gibt einen Überblick über die aktuell stattfindenden Bautätigkeiten im Umfeld des Bahnhofsvorplatzes. Mit Fertigstellung der beschriebenen Straßenbaumaßnahme ist möglicherweise bis Ende des laufenden Jahres, spätestens jedoch bis Jahresanfang 2021 zu rechnen.

Danach erläutert er die Notwendigkeit einer Aufweitung der Einmündung von der Karlstraße in die Kelsterbacher Straße. Ursächlich hierfür sind die aus der Karlstraße in die Kelsterbacher Straße stadtauswärts fahrenden Gelenkbusse. Damit diese nicht in den Gegenverkehr geraten, ist ein größerer Radius notwendig. Die hierfür benötigten Flächen konnten durch die Verwaltung bereits akquiriert werden.

Im Vorgriff auf die Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2020 wird der Antrag der CDU-Fraktion zur vorgezogenen Ausweisung der neugeschaffenen Parkplätze an der Paul-Avon-Anlage (Forsthausstr.) als Kurzzeitparkplätze diskutiert. Die CDU-Fraktion äußert die Sorge, dass diese Stellplätze durch Anlieger zeitlich unbefristet in Anspruch genommen werden könnten. Hierdurch fehlten für die anliegenden Gewerbebetriebe Kurzzeitparkplätze.

Bürgermeister Jühe erklärt hierzu, dass nicht nur im Bereich der Paul-Avon-Anlage die Aufstellung von Parkschildern erforderlich wird, sondern auch in anderen dafür vorgesehenen Stadtteilen. Die Verkehrszeichen werden in einem Zuge, wenn alle Baumaßnahmen abgeschlossen sind, aufgestellt.

Abstimmungsergebnis zum CDU-Antrag: Ausweisung der neugeschaffenen Parkplätze an der Paul-Avon-Anlage (Forsthausstr.) als Kurzzeitparkplätze:

Mehrheitlich Ablehnung

4. **2020-703** **Programm „Raunheim – schön, sicher und sauber“;**
Hier: Optimierung der Struktur zur Gewährleistung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet

Bürgermeister Jühe führt in den Wiederaufruf des Programms „Raunheim - schön, sicher und sauber“ ein und hebt dessen zentrale Punkte hervor. So betont er insbesondere die Wirkungen der Personalaufstockung im Bereich der Stadtpolizei.

Die damit verbundenen Personalkosten können insbesondere durch die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs weitgehend, wenngleich nicht vollständig, gegenfinanziert werden. Herr Bürgermeister Jühe betont, dass das wichtigste Kriterium jedoch sei, den Bürgern der Stadt Raunheim ein bestmögliches Sicherheitsgefühl zu vermitteln.

Die CDU Fraktion begrüßt die Drucksache und äußert sich hierzu positiv. Die verstärkte Präsenz der Ordnungspolizei würde auch von Personen anderer Städte der Region bemerkt. Im Anschluss daran wird die Beschaffung einer eigenen Radarüberwachungsanlage thematisiert. Die CDU

PROTOKOLL

Verkehrsausschuss

22.06.2020



E/14 - 2016/2021 -

Fraktion regt abschließend an, ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen des Aufgabenfeldes der Stadtpolizei zu prüfen.

Die FDP Fraktion empfiehlt, sich nochmals intensiv mit dem Bußgeldkatalog zu befassen und diesen ggf. anzupassen.

Die SPD Fraktion hebt die Bedeutung und die positiven Effekte dieses Programms für die Stadtgesellschaft hervor. In diesem Zusammenhang sollten der Personalaufwand und dessen Finanzierung nicht die ausschlaggebenden Kriterien darstellen. Durch geschultes und professionelles Personal können bereits bestehende Prozesse optimiert und deren Wirkung im Stadtgebiet verstärkt werden.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen schlägt vor, die Ahndung einer Notdurftverrichtung von Kindern unter 6 Jahren im öffentlichen Raum aus dem Bußgeldkatalog auszuschließen. Ein Vertreter der SPD äußert dazu, dass Kinder nicht explizit erwähnt werden müssten, da sie ohnehin nicht schuldfähig sind. Bürgermeister Jühe ergänzt, dass bei Anwendung des Angemessenheits- und Ermessensprinzips Kinder ohnehin von der Ahndung ausgeschlossen seien

Beschluss:

1. Das Konzept zur Optimierung der Struktur zur Gewährleistung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet wird zur Kenntnis genommen.
2. Die in der Sachdarstellung unter *I. Lösungsvorschläge* unterbreiteten Maßnahmen werden beschlossen.
3. Den unter II. Gefahrenabwehrverordnung abgebildeten Grundlagen für eine Verordnung wird Zustimmung erteilt.
4. Die erforderlichen planerischen und baulichen Maßnahmen zur Einrichtung einer Stadtwache im Bereich des Stadtzentrums werden vom Eigenbetrieb Stadtentwicklung erarbeitet und den städtischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

5.

Verschiedenes

Es werden keine Redebeiträge gewünscht.

Der Vorsitzende des Verkehrsausschusses schließt die gemeinsame Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses sowie des Verkehrsausschusses um 21:00 Uhr.

Luca Kissel
(Ausschussvorsitzender)

Julia Bartsch
(Schriftführerin)